

Fachportrait

# Wirtschaft und Recht

im Studiengang Sekundarstufe II



**Sie sind Ökonomin/Ökonom (Betriebs- oder Volkswirtschaft) oder Juristin/Jurist und wollen mit Ihrem Fachwissen, Ihren Erfahrungen und Ihrer Persönlichkeit sich mit jungen Menschen auf der Sekundarstufe II (Maturitätsschulen-, Berufs- und Fachmaturitätsschulen, Diplom- und berufsbildende Schulen) zu den Themen unserer Gesellschaft auseinandersetzen und die Fächer des Fachbereichs Wirtschaft und Recht unterrichten sowie Ihre Schülerinnen und Schüler zur Lebensauseinandersetzung, Lebensgestaltung und Mündigkeit befähigen.**

## Fachverständnis

Die Wirtschaftsfächer stellen einen interdisziplinären Fachbereich dar, der aus den Einzelfächern Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen, Volkswirtschafts- und Rechtslehre, Staatskunde sowie den spezifischen Fächern der kaufmännischen Bildung und Weiterbildung besteht.

Sie bieten fachspezifische wie auch interdisziplinäre Möglichkeiten und Vertiefungen. Diese betreffen einerseits im Privaten den persönlich-individuellen Lebensbereich und Lebensraum sowie den Wirtschafts- und Staatsbürger, andererseits beschäftigen sie sich mit dem Menschen als Glied in rechtlichen und wirtschaftlichen Prozessen und mit den Konstruktionen der wirtschaftlich-organisatorischen Unternehmensprozesse. Deshalb hat die Rolle, mit der man am Wirtschafts- und im Rechtsleben teilnimmt, eine entscheidende Bedeutung, so ist man z.B. einmal Käufer und ein anderes Mal Verkäufer.

Das fachwissenschaftliche Studium absolvieren Sie an der Universität mit dem Masterabschluss in den Wirtschaftswissenschaften oder in Jurisprudenz oder einem jeweiligen Äquivalent. Um den Fachbereich insgesamt abdecken zu können, sind, je nach universitärem Abschluss, Zusatzstudien in Rechnungswesen und / oder Recht (Privat- und Öffentliches Recht) notwendig. Berufserfahrungen sind von grossem Nutzen.

## **Ziel des Studiums**

Ziel des Studiums ist das Lehrdiplom für Maturitätsschulen in Wirtschaft und Recht (Wirtschaftsfächer), welches Sie befähigt und berechtigt als Gymnasiallehrerin oder als Gymnasiallehrer und als Lehrerin oder als Lehrer für Wirtschaftsfächer im Berufsbildungsbereich, hier insbesondere in den kaufmännischen Berufsfachschulen und in den Berufsmaturitätsschulen sowie in der Erwachsenenbildung zu unterrichten. Für einen professionellen Unterricht sind fachdidaktische Kompetenzen erforderlich, welche das Planen und Gestalten von schulischen Lehr- und Lernprozessen und die Entwicklung von Kompetenzen betreffen. Sie werden dazu befähigt, die Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern zu erfassen, geeignete Lernaufgaben bzw. Lernumgebungen zu entwickeln, Lernfortschritte zu messen und die Fachwissenschaft sowie die aktuellen Geschehnisse in den Unterricht einzubringen.

## **Studieninhalte und ihre Gliederung**

Das berufstheoretische Studium besteht in der Erziehungswissenschaft und der Fachdidaktik. Vereinfacht gesagt befähigt Sie die Erziehungswissenschaft wahrzunehmen, einzuordnen und zu verstehen, was im Unterricht und in der Klasse geschieht, und diese Wahrnehmungen in Verbindung mit sich selbst zu reflektieren. Die Fachdidaktik rüstet Sie in erster Linie dafür aus, den Unterricht aus fachbezogener Sicht umfassend zu planen und im Unterricht kompetent zu handeln.

Aufgabe der Fachdidaktik Wirtschaft und Recht ist es, auf der Basis fachwissenschaftlicher, aktueller und zukunftsgerichteter Fragestellungen didaktische und methodische Voraussetzungen zu schaffen, damit die Lernenden im Wirtschafts- und Rechtsraum ethisch, selbständig, mündig, individuell und sozial sowie gestalterisch und verantwortungsvoll handeln und sich orientieren können. Dabei kommt es darauf an, Kompetenzen bei den Lernenden zu entwickeln, die auf klaren wirtschaftlichen und rechtlichen Situationen beruhen. So schaffen die Wirtschaftsfächer interessante wirtschaftliche und rechtliche „Lern-Situationen“, die durch die spezifische rechtliche

und wirtschaftliche Kompetenzentwicklung zum mündigen Staats- und Wirtschaftsbürger führen.

Fachdidaktische Studien

Die Fachdidaktik Wirtschaft und Recht setzt sich im Diplomstudiengang aus den Modulen 1.1 bis 1.4 und 2.1 bis 2.4 zusammen.

Modul	Kurzbeschreibung	ECTS	Bewertung
<i>Fachdidaktik Wirtschaft und Recht 1.1</i>	Grundlegende Kompetenzen für die Planung und Gestaltung von Lektionen in Betriebswirtschaftslehre	2	2er Skala
<i>Fachdidaktik Wirtschaft und Recht 1.2</i>	Grundlegende Kompetenzen für die Planung und Gestaltung von Lektionen in Volkswirtschaftslehre	2	2er Skala
<i>Fachdidaktik Wirtschaft und Recht 1.3</i>	Elementare Grundlagen im Hinblick auf die Durchführung des Unterrichts in Wirtschaft und Recht (Unterrichtsplanung)	2	2er Skala
<i>Fachdidaktik Wirtschaft und Recht 1.4</i>	Adäquater und wirkungsorientierter Einsatz der verschiedenen Unterrichtsverfahren im Rechnungswesen	2	2er Skala
<i>Fachdidaktik Wirtschaft und Recht 2.1</i>	Konzepte und Ziele ökonomischer Bildung	2	2er Skala
<i>Fachdidaktik Wirtschaft und Recht 2.2</i>	Erweiterte Lernformen sowie fächerübergreifende und integrative Aspekte	2	2er Skala
<i>Fachdidaktik Wirtschaft und Recht 2.3</i>	Grundlegende Kompetenzen für die Planung und Gestaltung von Lektionen im Privatrecht	2	2er Skala
<i>Fachdidaktik Wirtschaft und Recht 2.4</i>	Grundlegende Kompetenzen für die Planung und Gestaltung von Lektionen im Öffentlichen Recht	2	2er Skala

Die Module vermitteln die grundlegenden fachdidaktischen Grundlagen, um kompetenzorientierten und gesellschaftlich relevanten Unterricht in Wirtschaft und Recht zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. Hierzu gehören zum Beispiel folgende Inhalte und Themen:

- Domänenspezifische Lernpsychologie und Prinzipien des Lernens
- Entwicklung von Unterrichtsentwürfen / Unterrichtsvorbereitung
- Vielschichtige, aktuelle Unterrichtsgestaltung, Unterrichtsplanung, Unterrichtsreflexion sowie fachspezifische Lehrziele und thematische Strukturen an Themen aus Wirtschaft und Recht
- Aufbau und Entwicklung von Lehrstrategien und Lehr-Lernkonzepten
- Sach-, situations- und adressatengerechter Einsatz von einem breiten Spektrum an anbietenden, zusammenwirkenden und auftragsorientierten Arbeitsformen mit der Zielsetzung, dass der Lernweg letztlich vom angeleiteten zum selbstständigen Lernen führt
- Entwicklung von problem-, handlungs- und nutzenorientierten Lehr- und Lernsituationen
- Medien im Unterricht in Wirtschaft und Recht.

## Individuelle Arbeitsleistung (IAL)

Die Module 1.1-1.4 schliessen mit der IAL 1A ab, die Module 2.1-2.4 schliessen mit der IAL 2A ab.

Die folgenden individuellen Arbeitsleistungen sind zu absolvieren:

Diplomstudiengang	ECTS	Bewertung
FDWR 1A Schriftliche Prüfung	2	6er Skala
FDWR 2A Mündliche Prüfung	2	6er Skala

## Berufspraxis

Zu den auf das Fach Wirtschaft und Recht bezogenen berufspraktischen Studien finden Sie die entsprechenden Informationen im Portrait der Berufspraktischen Studien Sekundarstufe II und unter folgendem Link:

[www.fhnw.ch/ph/praxis](http://www.fhnw.ch/ph/praxis)

## Facherweiterungsstudium

Neben dem oben beschriebenen Diplomstudiengang Sekundarstufe II – Lehrdiplom für Maturitätsschulen ist es auch möglich, über ein Facherweiterungsstudium Ihr Lehrdiplom um das Fach Wirtschaft und Recht zu erweitern. Weitere Informationen finden Sie im Studienreglement [Anhang E Facherweiterungsstudium Sek II.](#)

## Zulassung

Informationen zur Zulassung zum Studium finden Sie im Studienreglement Sekundarstufe II unter § 4, Absatz 1:

*<sup>1</sup>Die Voraussetzungen und das Verfahren für die Zulassung zum Diplomstudium Sekundarstufe II (Lehrdiplom für Maturitätsschulen) sind grundsätzlich in § 3 StuPO sowie in den Richtlinien zur Zulassung zum Studium an der Pädagogischen Hochschule FHNW geregelt.*

Sowie im Anhang C des Studienreglements Sekundarstufe II (112.4C Fachwissenschaftliche Zulassungsbedingungen für den Studiengang Sekundarstufe II (Lehrdiplom für Maturitätsschulen))

[https://www.fhnw.ch/de/die-fhnw/hochschulen/ph/rechtliche-dokumente-und-rechts-erlasse/rechtserlasse-ausbildung/112-4c\\_fachwissenschaftlichezulassungsbedingungenstudiengangsekundarstufeii.pdf](https://www.fhnw.ch/de/die-fhnw/hochschulen/ph/rechtliche-dokumente-und-rechts-erlasse/rechtserlasse-ausbildung/112-4c_fachwissenschaftlichezulassungsbedingungenstudiengangsekundarstufeii.pdf)

## Veranstaltungsangebot

Im elektronischen Veranstaltungsverzeichnis der Pädagogischen Hochschule FHNW

finden Sie das gesamte Veranstaltungsangebot für alle Studiengänge:  
<https://li16ns16100.fhnw.ch/ph/web/#vv.>

## Allgemeine Informationen

### FHNW Pädagogik

<https://www.fhnw.ch/de/studium/paedagogik>

### Berufspraxis

<http://web.fhnw.ch/ph/praxis/>

### Studienreglement & Studien- und Prüfungsordnung

<https://www.fhnw.ch/de/studium/paedagogik/rechtserlasse-und-ordnungen>

### Studierendenportal

<https://welcome.inside.fhnw.ch/organisation/hochschule/PH/studierende/Seiten/Startseite.aspx>

## Kontakt

Prof. Isabel Frese-Germann  
Leiterin der Professur Gesundheit, Haushalt, Wirtschaft  
Dozentin für Fachdidaktik Wirtschaft und Recht

Pädagogische Hochschule FHNW  
Institut Sekundarstufe I und II  
Hofackerstrasse 30  
4132 Muttenz  
T +41 (0) 61 228 59 29 (direkt)  
[isabel.frese@fhnw.ch](mailto:isabel.frese@fhnw.ch)

<https://www.fhnw.ch/de/die-fhnw/hochschulen/ph/institute/institut-sekundarstufe-1-und-2/professuren-am-isek/professur-gesundheit-und-hauswirtschaft>

Bitte beachten Sie, dass das vorliegende Fachportrait eine Informationsschrift und kein rechtlich verbindliches Dokument ist.